

## Aktion PRO Hindenburgstraße Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen, den 29.01.2013

### Pressemitteilung der Aktion PRO Hindenburgstrasse Garmisch-Partenkirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Initiative/Aktion PRO Hindenburgstrasse setzt sich gegen die Umbenennung und für den Erhalt der seit 1917 in der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen existierenden Hindenburgstrasse ein.

Unsere Homepage finden Sie unter: <http://www.pro-hindenburg.de/>

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.11.2012 wurde die Umbenennung trotz heftigen Protests der Bürgerinnen und Bürger mit einem Votum von 20:7 Stimmen beschlossen.

Laut diesem Beschluß soll die Hindenburgstrasse in zwei Teile aufgespalten werden. Diese Teile sollen dann „Hermann-Levi-Straße“ und „Bürgermeister-Schumpp-Straße“ heißen. Das Rathaus hat in seiner Rubrik Bürgerservice am 15.11.2012 folgende offizielle Termine für die Umbenennungen festgesetzt:

- 25.04.2013: Bürgermeister-Schumpp-Straße (35-jähriges Ehrenbürgerjubiläum)
- 15.07.2013: Hermann-Levi-Straße (115-jähriges Ehrenbürgerjubiläum)

Diese Informationen können detailliert [HIER](#) \*\* abgerufen werden. Die Termine wurden auch im Garmisch-Partenkirchner Kreisboten vom 17.11.2012 publiziert.

Die ursprünglich vorgesehenen Termine hat die Gemeindevertretung nach Kenntnisnahme des Beginns der offiziellen Unterschriftensammlung für das Bürgerbegehren in einer „Gemeinsamen Erklärung des Ältestenrates“ vom 23.01.2013 willkürlich um viele Monate vorgezogen, um das demokratische Bürgerbegehren gegen die Umbenennung der Hindenburgstrasse zu unterlaufen.

Diese Information kann [HIER](#) \*\* abgerufen werden:

Gleichzeitig wurden die Hauseigentümer der Hindenburgstrasse in einem Schreiben des Marktes Garmisch-Partenkirchen vom 22.01.2013 dazu aufgefordert, bereits ab dem 01.03.2013 die neuen Anschriften zu verwenden und neue, teure Hausnummernschilder zu bestellen, zu bezahlen und anzubringen. Desweiteren sollen die Eigentümer alle Bewohner ihres Anwesens informieren.

Wir weisen die Anwohnerschaft des Marktes Garmisch-Partenkirchen eindringlich darauf hin, daß der Umbenennungsbeschluß noch nicht endgültig ist, da er unter dem Vorbehalt des Bürgerbegehrens steht. Wir empfehlen daher, mit allen Maßnahmen (Auswechseln von Straßenschildern, Beantragung der Entschädigung, Ummeldung von Ausweisen und Gewerben, Aktualisierung von Briefbögen, Visitenkarten, Geschäftspapieren, Versicherungen etc.) abzuwarten, bis über das Bürgerbegehren und den Bürgerentscheid entschieden ist.

Denn bis zum Vorliegen des Ergebnisses des Bürgerentscheids ist der Umbenennungsbeschluß als **schwebend unwirksam** anzusehen!

Wir verhehlen nicht, daß wir darüber empört sind, daß der Ältestenrat unserer Marktgemeinde mit dem radikalen Vorziehen der Umbenennungstermine versucht, die Bürgerinnen und Bürger von Garmisch-Partenkirchen ihrer demokratischen Grundrechte zu berauben.

**Corinna Strebert**

**Joachim Sproll**

**Andreas Grasegger**

**\*\*** Aufgrund der in der Vergangenheit stets unfairen und undemokratischen Behandlung unseres Bürgerbegehrens durch das Rathaus haben wir uns dazu entschieden, Bildschirmkopien der Pressemitteilungen des Rathauses zu verlinken. Wir müssen leider davon ausgehen, daß die Internetseiten vom Rathaus gelöscht werden, wenn die Termintäuschung der Umbenennungen ans Tageslicht gelangt. Somit würden die in diesem Dokument zitierten Internetlinks ins Leere laufen. Wir haben alle relevanten Veröffentlichungen des Rathauses als juristisch verwertbare Bildschirmkopien gespeichert.